

w141 Kalkhaltiger Auengley aus Auenlehm, z. T. über tonreichem Altwassersediment**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	w-AG26	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN, vereinzelt Wald	
Relief	ebene bis wellige Flächen in der älteren Rheinaue	
Bodentyp	kalkhaltiger Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, z. T. über tonigem Altwassersediment auf Terrassensand und -kies (Flussbettfazies)	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4;–Lu–Tu3,G0–1	3–14 dm
	(Tu3–Ti)	5–15 dm
	S–Su4;Ufs–Ut2,G0–6	
Karbonatführung	karbonathaltig ab Bodenoberfläche, toniger Unterboden z. T. karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden schlecht bis sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3, LIIa3, L4AI	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiger Nassgley, z. T. mit Niedermoortorf im Unterboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (360–440 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–240 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (210–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten